

Strasburg 26. Nov.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Mit verbindlichem Dank zeige ich Ihnen den Empfang von 1500 M. an und übermache einliegend Quittung dafür. Beiträge zu den Nachrichten haben bei 1. Juli Zeit, weil nicht kommen sie auch noch 14 Tage später recht. Der Heft soll ja erst im September erscheinen, aber ich weiß noch nicht, wann ich fortgehe.

Von Herrn Abt'schied hatte ich schon gehört; es ist eine Thorheit von ihm, zu der wir uns in einem Mischel nur Glück wünschen können: wir sind ihn nun hoffentlich für immer los. Ich habe schon seit einiger Zeit eine kleine gegen ihn (dessen unverdächtige Bemerkung gegen mich im Menschenwergs Abt. die gelesen haben werden) über Electen siegel handelnde Untersuchung im Pulte liegen, hatte sie aber noch nicht in Druck geben, weil ich nicht wusste, ob wir in Krieg- oder Friedenszustand mit ihm leben würden; nun mag sie losfliegen. Wegen des